



Sieger und Platzierte der Einzelkonkurrenzen der Dorstener Tennis-Stadtmeisterschaft stellten sich nach der Siegerehrung zum Gruppenfoto.

FOTO PRIVAT

Klein, aber fein?

TENNIS: Die Dorstener Stadtmeisterschaften gingen am Wochenende mit den Einzelkonkurrenzen zu Ende. Die Suche nach einem attraktiven Modus, der mehr Teilnehmer anlockt, geht dagegen weiter.

Von Andreas Leistner,
Dorsten / Feldmark

Sie hatte schon größere Turniere. Sehr viel größere. Gerade bei Stadtmeisterschaften. „100 waren es bei Stadtmeisterschaften eigentlich immer. Mindestens“, sagte Yvonne Butterweck, Turnierleiterin vom Ausrichter der diesjährigen Titelkämpfe, dem TV Feldmark. Doch diesmal wurde die Hunderter-Marke erneut verpasst.

Im vergangenen Jahr hatte Butterweck zusammen mit Tennis-Fachwart Alexander Steffens vom Stadtsportverband Dorsten noch über die Gründe für die geringe Beteiligung bei den Titelkämpfen in Wulfen diskutiert. „Zu weit außerhalb“, hatten beide gemutmaßt, warum schon damals das Interesse an den Titelkämpfen gelinde gesagt überschaubar war. Doch der TV Feldmark? Der liegt nun doch für die meisten Tennis-spieler, wenn schon nicht zentral, so doch in erreichbarer Nähe. Und trotzdem.

Einige Vereine waren gut vertreten. „Die Hardter haben nicht nur viele Spieler gemeldet, sondern auch Fans mitge-



Bastian Beck (l.) vom Dorstener TC verteidigte bei den Herren seinen Titel. Im Finale schlug er Torben Gülker (r.) vom TV Feldmark mit 6:0 und 6:1.

RN-FOTOS (2) PIEPER



bracht. Da war immer Stimmung, das hat richtig Spaß gemacht“, erzählt Yvonne Butterweck. Denn vom Trübsal-Blasen ist sie trotz des kleinen Teilnehmerfeldes weit entfernt: „Es ist ein schönes Turnier, Superatmosphäre und tolles Wetter.“ Dabei hatte sei am Freitagmorgen

noch ein Spieler angerufen und gemeint, er könne wegen des morgendlichen Regens ja wohl später kommen. „Wir hätten ja nur drei Hallenplätze, meinte er“, berichtet die Turnierleiterin. Doch die verstand den Anrufer gar nicht: „Wieso drinnen? Wir spielen draußen! Heute Nachmittag

ist gutes Wetter!“ Und sie behielt recht. So sehr, dass es ihr am Sonntag schon fast ein wenig zu warm war.

So erlebten alle Beteiligten ein gelungenes Turnier, die Suche nach dem Stein der Weisen geht bei der Gestaltung der Stadtmeisterschaften indes weiter.

Sieger und Platzierte im Überblick

Einzelkonkurrenzen

Herren LK 1 - 23

1. Bastian Beck (Dorstener TC)
2. Torben Gülker (TV Feldmark)
3. Niklas Kleffmann (Dorstener TC)
3. Martin Stawski (TV Feldmark)

Nebenrunde

1. Kevin Beule (BVH Tennis)
2. Florian Gröbel (Hardter TV)

Herren LK 11 - 23

1. Florian Volmer
2. Michael Giller (TV Feldmark)
3. Luca Kotnik (Dorstener TC)
3. Till Schapdick (Dorstener TC)

Nebenrunde

1. Jan Helling (Hardter TV)

Damen

1. Anna-Marie Wesseling
2. Muriel Seemann (TuS Gahlen)
3. Aleksandra Motzny (BVH Tennis)
3. Franca Beckmann (TV Feldmark)

Herren 40

1. Nils Friedrich
2. Sebastian Schlöter (SuS Hervest)
3. Garip Günheß-Böhm (TV Rhade)
3. Oliver Reken (Hardter TV)

Nebenrunde

1. Matthias Bembek (TC Deuten)
2. Volker Müntjes (Hardter TV)

Herren 50

1. Andreas Aulich
2. Michael Baars (Hardter TV)
3. Oliver Wiegand (Hardter TV)
3. Ingo Schwanzelberger (Dorstener TC)

Nebenrunde

1. Jürgen Beule (BVH Tennis)
2. Achim Janshen (Hardter TV)

Herren 60

1. Wolfgang Bock
2. Peter Puschnig (Dorstener SG Fürst Leopold)
3. Klaus Smuda (Lembecker TV)

Nebenrunde

1. Fredi Scholz (BVH Tennis)
2. Dieter Glaser (VfL Gladbeck)